



Pressemitteilung

03.07.2024

Bildungsfahrt geht auf Entdeckung neuer Formate der Erinnerungskultur

Dresden. Braucht es in einer immer heterogeneren Gesellschaft sowie angesichts der zunehmenden Geschichtsverdrängung und -verdrehung neue Formen des Erinnerns? Wie können diese aussehen? Woran und an wen wird gedacht? Diesen Fragen geht die Bildungsfahrt des Herbert-Wehner-Bildungswerk e. V. vom 22 bis 24. August 2024 in Berlin und Ravensbrück nach. Auf einem interaktiven Stadtrundgang in Berlin Mitte zum Beispiel kommen die Teilnehmer in Austausch über gesellschaftliche und persönliche Erinnerung, über Helden und Anti-Helden, über Denkmäler und andere Formen des (öffentlichen) Gedenkens. Beim Besuch des Mahnmals Gleis 17 am Grunewalder S-Bahnhof folgen sie dem Weg der ca. 10.000 jüdischen Mitbürger, die von 1941 bis 1942 von hier aus in Arbeits- und Konzentrationslager deportiert wurden. Hier und bei anderen Stationen der Fahrt findet nicht nur ein Nachdenken über neue Formate der Erinnerungskultur statt, sondern auch ein direktes Erleben dieser. Gedenkstätten spielen dabei eine ganz besondere Rolle, vor allem da es nicht mehr genug Zeitzeugen gibt, die Geschichte ganz direkt vermitteln können. Orte wie die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück erlauben ein direktes Eintauchen in Geschichte und in die Geschichten, derer die im Konzentrationslager inhaftiert waren oder dort ums Leben kamen. Insbesondere die Frauen stehen beim Besuch des Lagers und seiner Ausstellungen im Mittelpunkt – Frauen als Opfer, Täterinnen und Aktive im Widerstand gegen das NS-Regime. Das Wehnerwerk lädt herzlich zur Teilnahme an der Fahrt und zum gemeinsamen Erinnern ein.

Die Bildungsreise startet und endet in Dresden am Herbert-Wehner-Bildungswerk (Devrientstr. 7). Zustiege entlang der Fahrtroute sind jedoch nach Absprache möglich. Die Kosten für die Fahrt betragen 240 Euro. Darin enthalten sind der Bustransfer, die Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück sowie sämtliche Eintritte. Weitere Informationen und Anmeldung auf www.wehnerwerk.de oder per E-Mail an info@wehnerwerk.de.

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk ist ein Träger der politischen Erwachsenenbildung mit dem Ziel Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Mitwirkung zu ermutigen und zu befähigen. Um diesem Ziel nachzukommen, führt das Bildungswerk Kompetenzseminare, Bildungsfahrten und Veranstaltungen durch.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung

Susanne Seifert
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0351 80 40 220 \ E-Mail: seifert@wehnerwerk.de

Herbert-Wehner-Bildungswerk e. V. \ Devrientstraße 7 \ 01067 Dresden

Vorsitzender: Dr. Christian Demuth \ **Geschäftsführerin:** Karin Pritzel \ **Ehrenvorsitzende:** Greta Wehner +

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden \ **IBAN:** DE79 8505 0300 3120 1041 74 \ **BIC:** OSDDDE81XXX

t 0351 8040-220 \ f -222 \ info@wehnerwerk.de \ wehnerwerk.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

